# *Neues aus dem ReMO*

Ich wurde gefragt, was ich denn über die Bauarbeiten in den Räumen des ReMO im Schloss Oranienburg denke. Nunja, ich sehe das ganz positiv. Die Risse in den Decken und Wänden der Ausstellungsräume sind mir als aufmerksame Museumsmaus natürlich schon länger aufgefallen. Da musste etwas gemacht werden. Wenn der Putz von der Decke bröckelt, ist das nicht nur gefährlich für die Besucher und die Exponate. Solch ein kleiner Putzbrocken kann einer Maus wie mir ganz schön zusetzen. Eigentlich hatte ich gehofft, dass die Risse einfach übergeputzt werden können. Aber damit verdeckt man das Symptom, repariert aber nicht die Ursache. Neue Risse wären sicherlich bald hinzugekommen.

Die Zeit, in der nun die Bauarbeiten durchgeführt werden, werde ich ganz intensiv nutzen, um auch bei mir aufzuräumen. Ich habe doch tatsächlich hinter meinem Küchenschrank ein altes Fotoalbum gefunden. Ich wette, ich finde noch mehr Fotos und Briefe wenn ich mal nachschaue. Diese Fotos können sicherlich bei der Ausstellung helfen. Ich bin immer noch sehr stolz, dass auch ich den Kindern erklären darf, was hier im Schloss alles so passiert ist. Und ich arbeite sehr eifrig an den einzelnen Dingen, die ich zeigen möchte.

Auch sonst herrscht im ReMO eine freudig-aufgeregte Stimmung. Da wurden die Wände in neue Farben getaucht, Exponate aufbereitet und neue Texttafeln erstellt. Gerade jetzt werden die Inhalte für unsere Touchscreen-Elemente programmiert und eingespielt. Das ist superspannend! Bei jeder Station werde auch ich zu Wort kommen.

Wenn die Museumsmitarbeiter nach Ferierabend das Schloss verlassen, dann trete ich aus meiner kleinen Tür und sehe mir alles ganz genau an. Es wird toll! Das kann ich mit meinem Mäusenäschen schon wittern. Um für die Öffentlichkeit dennoch erreichbar zu sein, haben sich die Mitarbeiter ein mobiles Museumsangebot überlegt. Das ist sehr schön, wenn man mich fragt! So, nun muss ich aber wieder an meinen kleinen Schreibtisch. Die Arbeit ruft!

Euer

*Mausfried*